

**Sachstandsbericht zum Neubau der Feuerwache Hofberg;  
Antrag Nr. 1059 vom 20.01.2020 der CSU-Fraktion**

Gremium:	<b>Bausenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>6</b>	Zuständigkeit:	Amt für Gebäudewirtschaft
Sitzungsdatum:	<b>14.02.2020</b>	Stadt Landshut, den	29.01.2020
Sitzungsnummer:	91	Ersteller:	Mayer, Gerhard

**Vormerkung:**

Zur Entscheidungsfindung, inwieweit eine Sanierung des Altbaus wirtschaftlich gegenüber einer Neubaulösung ist, wurde eine Bestandsanalyse getätigt und in einem Ortstermin am 11.11.2019 mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und dem Amt für Gebäudewirtschaft erörtert. Dabei kam man zur Entscheidung, dass in Anbetracht der gegebenen Gebäudesubstanz und der erheblichen funktionalen Mängel eine Sanierung nicht sinnvoll erscheint und in der weiteren Planung von einer kompletten Neubaulösung ausgegangen wird. Das Amt für Gebäudewirtschaft hat daraufhin Planungsvarianten entwickelt, welche vorab intern abgewogen und im Anschluss daran am 23.01.2020 mit den Vertretern der Feuerwehr besprochen wurden. Die Nutzer begrüßen ausdrücklich eine Neubaulösung, derzeit liegt die vorgestellte Planung den Vertretern der Feuerwehr vor, um evtl. Ergänzungen und Änderungen in die Planung noch einzuarbeiten. Für Mitte Februar ist ein weiteres Abstimmungsgespräch vorgesehen, um die Vorplanung abschließen zu können. Darauf basierend wird voraussichtlich Ende Februar/Anfang März ein Gespräch mit der Regierung von Niederbayern zur Abklärung der Förderfähigkeit erfolgen.

Die weiteren Schritte, insbesondere die Ausschreibungen, können erst auf Basis der abgestimmten und durch den Stadtrat freigegebenen Planung erfolgen. Vorgesehen ist eine Behandlung im Bausenat am 24.04.2020.

Grundsätzlich wird, wie berichtet, im Hallenbereich eine weitest gehende baugleiche Ausführung mit der im Bau befindlichen Feuerwache Siedlung angestrebt. Allerdings sind aufgrund der örtlichen Gegebenheiten in Verbindung mit den provisorischen Zwischenbauständen Modifizierungen insbesondere hinsichtlich der technischen und gestalterischen Ausstattung erforderlich. Im Amt für Gebäudewirtschaft existieren aktuell allerdings personelle Defizite, da faktisch bzw. tatsächlich drei Stellen im Bereich der technischen Gebäudeausstattung vakant sind und eine qualifizierte Neubesetzung aufgrund der Lage am Arbeitsmarkt problematisch ist. Hier ist eine partielle Fremdvergabe von Planungsleistungen zur Überbrückung vorgesehen. Die notwendige Angebotseinholung wird z.Zt. durchgeführt.

**Beschlussvorschlag:**

Vom Bericht des Referenten über den Sachstand der Planungen „Feuerwache Hofberg“ wird Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

- Anlage 1 – Lageplan
- Anlage 2 - Grundrisse

